

ARBEITSGRUPPE PRÄSENTIERT IHR BENCHMARK-SYSTEM AUF DER IAC IN WIEN

## 3A-Monitor: Modellcharakter für andere Länder

Unter dem Konferenzmotto „Rights here, right now!“ standen besonders Frauenrechte im Mittelpunkt der XVIII. Internationalen AIDS-Konferenz in Wien. Um frauenspezifische HIV-Forschung weiter voran zu bringen und dementsprechend den Einfluss von Frauen im HIV-Bereich zu stärken, hat 3A vor vier Jahren einen Monitor ins Leben gerufen, der deutschlandweit die Beteiligung von Frauen an wissenschaftlichen Veranstaltungen misst. In Wien konnte die Arbeitsgruppe Ärztinnen und AIDS den 3A-Monitor jetzt erstmals einem internationalen Publikum vorstellen. Das einfache und effektive Benchmark-System trifft auch im Ausland auf großes Interesse. 3A wird die Einführung des Monitors auf internationaler Ebene aktiv unterstützen.

### 3A-TAG DER WISSENSCHAFT

Am 12. Juni 2010 fand im HIVCENTER des Klinikums der JW Goethe-Universität in Frankfurt der erste „Tag der Wissenschaft“ der Arbeitsgruppe Ärztinnen und AIDS statt. Der ganztägige interaktive Workshop wurde gemeinsam von Nikola Hanhoff und Eva Wolf geleitet. Die Teilnehmerinnen aus Deutschland und der Schweiz beschäftigten sich vor allen Dingen mit der Entwicklung von Studienkonzepten. Die notwendigen Schritte von der

„ersten Idee“ bis zur praktischen Durchführung als Studie wurden anhand von Beispielen ebenso diskutiert wie die sinnvolle Vernetzung bei der Entwicklung wissenschaftlicher Projekte. 3A bietet hier als Netzwerk von HIV-Behandlerinnen die ideale Plattform für eine erfolgreiche wissenschaftliche Zusammenarbeit. Neben bundesweiten und internationalen Projekten sollen zukünftig auch regionale Zusammenschlüsse die frauenspezifische Forschung in Deutschland verstärken.



Annette Haberl bei der Präsentation des 3A-Monitors in Wien (Poster als pdf-Datei auf [www.3A-net.de](http://www.3A-net.de))



Für den 3A-Monitor: Brigitte Schmied, die erste Frau als Co-Chair einer Welt-AIDS-Konferenz

### DÖAK IN HANNOVER: DER NÄCHSTE 3A-FRAUFORSCHUNGSPREIS

Um herausragende Frauenforschung besser sichtbar zu machen, wird 3A auf dem DÖAK 2011 in Hannover wieder zwei Wissenschaftlerinnen mit dem 3A-Frauenforschungspreis auszeichnen. Die Arbeiten werden aus allen eingereichten Abstracts ausgewählt, die eine Erstautorin haben. Der Preis ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Erstmals wurde der 3A-Frauenforschungspreis auf dem SÖDAK in St. Gallen verliehen. Die Preisträgerinnen waren Ilona Hauber und Clara Lehmann.

**Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Ärztinnen und AIDS findet im Rahmen des DAGNÄ-Workshops am 4. September 2010 in Köln statt.**

Dr. Annette E. Haberl, Frankfurt

Kontakt:

[3A@dagnae.de](mailto:3A@dagnae.de) & [www.3A-net.de](http://www.3A-net.de)

Fotos: Dr. A. E. Haberl, Frankfurt



Leiteten erfolgreich den 3A-Tag der Wissenschaft: Nikola Hanhoff und Eva Wolf



Von 3A unterstützt: Die Womens Networking Zone in Wien



Konzentriertes Arbeiten: Teilnehmerinnen beim 3A-Workshop